Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

250 (23.10.1864)

Visual Library

Beilage zu Nr. 250 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 23. Oktober 1864.

Amtlicher Theil.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus großh. Staatsministerium vom 1. August d. J. auf die Höchstihrem Patronat unterliegende kathol. Pfarrei Bubenbach, Dekanats Villingen, den Dr. Andreas Gstach, bisherigen Pfarrverweser daselbst, gnädigst zu ernennen geruht, und ist derselbe unter dem 29. Septbr. d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus großh. Staatsministerium vom 1. August d. J. aus der Zahl der von dem Hrn. Erzbischof der großh. Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrverweser Wilhelm Zängerle in Waldkirch auf die kathol. Pfarrei Siegelau, Dekanats Freiburg, gnädigst zu designiren geruht, und ist derselbe am 27. Septbr. d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus großh. Staatsministerium vom 9. Mai d. J. auf die Höchstihrem Patronat unterliegende kathol. Pfarrei Friedingen, Dekanats Engen, den Pfarrer Franz Xaver Kreuzer in Zell am Andelsbach gnädigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 20. Septbr. d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Se. Excellenz der Hr. Erzbischof hat die Kantorie-Kaplanei in Säckingen, Dekanats Wiesenthal, dem bisherigen St.-Fridolins-Kaplaneiverweser in Säckingen, Johann Baptist Haag, verliehen, und ist derselbe am 22. Sept. d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Nicht-Amtlicher Theil.

Deutschland.

Aarhuus, 16. Okt. Die amtliche Zeitung veröffentlicht folgende Bekanntmachung:

Die Forstverwaltung in Jütland hat in ihrem Ressort bis jetzt nur überall Defizits nachgewiesen, ein Beweis, daß deren Verwaltungskosten mit den Einnahmen nicht im Einklang stehen. Es ist dies vorzugsweise der sehr hohen Besoldung der Beamten zuzuschreiben. Um nun ein richtiges Verhältniß zwischen Einnahme und Ausgabe herbeizuführen, bestimme ich: 1) Vom 1. Nov. d. J. an werden die Gehalte sämmtlicher Forstbeamten Jütlands auf $^2/_3$ ihrer bisherigen Kompetenzen herabgesetzt. 2) Es ist so viel Holz zu schlagen und meistbietend zu verkaufen, daß das betr. Defizit hieraus gedeckt werden kann. Der Militärgouverneur (gez.) v. Falckenstein.

◇ **Berlin**, 20. Okt. Wie verlautet, hat der hiesige Magistrat sich neuerdings in mehreren Sitzungen mit den Finanzverhältnissen der Hauptstadt beschäftigt. Bei der Aufstellung des neuen Stadthaushalts-Etats soll sich die Nothwendigkeit der Kontrahirung einer Anleihe ergeben haben. Maßgebend dabei ist das Bedürfniß: einerseits die Benachtheiligung auszugleichen, welche durch die Verwendung großer Geldmittel auf den Rathhausbau andern wichtigen Kommunalinteressen zugefügt worden ist; andererseits die zur Vollendung des Rathhausbaues erforderlichen Mittel zu beschaffen, ohne noch ferner sonstige wichtige Aufgaben der Gemeindekasse zu benachtheiligen. Wahrscheinlich werden die neuen Etatsvorlagen noch vor Ablauf dieses Monats an die Stadtverordneten-Versammlung gelangen. — Die zum 1. Jan. k. J. bevorstehende Einführung der neuen staatlichen Grund- und Gebäudesteuer hat hier in Berlin die Frage wegen einer durchgreifenden Reform des gesammten städtischen Steuersystems in den Vordergrund gedrängt. Dabei kommt auch das Fortbestehen der Schlacht- und Mahlsteuer wieder in Erörterung. Bekanntlich hat in neuerer Zeit auf erfolgte höhere Anfrage die große Mehrzahl der betheiligten Gemeinden sich für die Beibehaltung dieser indirekten Steuer ausgesprochen. Vom Oberbürgermeister Seybel ist kürzlich eine Kommission von Magistratsmitgliedern eingesetzt worden, welche die Aufgabe erhalten hat, über die gesammte städtische Besteuerungsangelegenheit in Berathung zu treten.

JJ. KK. HH. der Kronprinz und die Frau Kronprinzessin werden auf der Reise nach dem Genfer See von dem jüngsten Prinzen begleitet. Die drei älteren prinzlichen Kinder verbleiben in Berlin. — Die „Kreuzztg." schreibt: „Der Minister des königl. Hauses, Frhr. v. Schleinitz, hat sich mit Fräulein v. Buch, einer Tochter aus erster Ehe der jetzigen Fürstin von Hatzfeldt, verlobt."

†† **Wien**, 20. Okt. Es scheint, daß sich die „Konversationen" — denn von eigentlichen Verhandlungen ist sicher noch keine Rede — zwischen Oesterreich und Frankreich bezüglich der italienischen Konvention in neuester Zeit eingehender gestalten, und daß die fortgesetzten Bemühungen des französischen Kabinets, die hiesige Regierung zu überzeugen, die Spitze jener Konvention sei nicht gegen Oesterreich gerichtet, nicht ohne Erfolg gewesen sind. Freilich würde es ohne Zweifel voreilig sein, daraus schließen zu wollen, daß Oesterreich irgendwie die Absicht habe, auf dem in Frage stehenden Gebiete thätig eingreifend aufzutreten; aber es dürfte die Möglichkeit gegeben sein, daß es sich der künftigen Entwickelung der Dinge gegenüber wenigstens nicht als ein entschieden unfreundlicher Zuschauer verhielte. So viel ist gewiß, daß die Beziehungen zu Frankreich für den Augenblick keinerlei Empfindlichkeit oder Entfremdung zeigen; und was die „Kreuzzeitung" sich so eben aus Brüssel von französischen Konföderationsplänen neuesten Datums für Italien schreiben läßt, Plänen, deren wesentlichste Voraussetzung die vollzogene Losreißung Venetiens wäre, ist ohne allen Zweifel Nichts als eine ziemlich plumpe „Sensationsnachricht", über die man sich hier keinen Augenblick auch nur ein einziges graues Haar wachsen läßt.

Dänemark.

Kopenhagen, 15. Okt. (Nordd. A. Ztg.) Gestern hat der Augustverein wieder ein Manifest erlassen, welches in allen Zeitungen der Provinz abgedruckt werden soll. Es führt die Ueberschrift: „An die Mitbürger in den Provinzen!" und besagt, daß Männer von allen Ständen in den Verein eintreten können, wenn sie Vaterlandsfreunde sind und erkennen, daß das Volk im monarchischen Staate seinen König ehren müsse, wenn eine gedeihliche Entwicklung stattfinden solle. Schon seit Arild's Zeiten sei das dänische Volk von Ehrfurcht vor dem Könige durchdrungen gewesen, und dieses Gefühl herrsche noch jetzt bei der Massenzahl der Bevölkerung. Alle Mitbürger in den Provinzen werden aufgefordert, ohne Rücksicht auf Stand, Stellung und Verhältnisse, dem Augustverein sich anzuschließen, um das Band zwischen König und Volk zu stärken und zu befestigen. Der Verein habe schon eine große Anzahl Mitglieder aufgenommen. Die Nordbevölkerung und die Provinzen werden darauf hingewiesen, daß Kopenhagen nicht gesonnen ist, in der Thätigkeit des Vereins ausschließlich das Wort zu führen; es sollten deßhalb Filialvereine in den Provinzen errichtet werden, und die Summen, welche dort einlaufen sollten, größtentheils den Lokaldirektionen zur Verfügung bleiben. Die Beiträge sollten so niedrig als möglich angesetzt werden, um auch minder vermögende Mitbürger aufnehmen zu können. Die sich dafür interessirenden Personen sollen mit der Direktion in Kopenhagen in Verbindung treten. Einigkeit macht stark, und unser Vaterland hat niemals mehr als jetzt Stärkung bedurft." Unter den Mitgliedern des Vereins findet sich jetzt auch ein Graf Bernstorff auf Kattrup, der Artilleriemajor Kauffmann, Konferenzrath Raaslöff, Professor P. Cyjort. Die Lage ist, da nun auch in kurzer Frist die Abtretung der Herzogthümer vollendete Thatsache sein muß, eine sehr kritische, wenn auch die Sucht zu Straßenemeuten sehr abgenommen hat. Man darf sich darüber nicht wundern, der Staat ist gewissermaßen vom Schlag getroffen, und der erste Herrscher einer neuen Dynastie muß büßen, weil seine Vorgänger gegen Schleswig ungerecht gehandelt haben.

Vermischte Nachrichten.

— Dieser Tage erfolgte in Hannover die polizeiliche Bestrafung eines Polytechnikers, der sich von einem Dienstmann hatte tragen lassen, wegen „verbotswidrigen Reitens" auf dem Trottoir. Der Spaß kostete 23 Gr.

— Berlin, 20. Okt. (N. Pr. Ztg.) Unter dem Vorsitz des Stadtgerichts-Direktors v. Mühler begannen heute Vormittag im Lagerhause vor dem Stadt-Schwurgericht die Verhandlungen in der Anklagesache, die unter dem Titel „Prozeß Gregy" eine so traurige Berühmtheit erlangt hat. Der Thatbestand, der diesem Anklageprozeß zum Grunde liegt, ist durch die Zeitungen sattsam bekannt. Es sei in der Beziehung genug mit der Bemerkung, daß der französische Sprachlehrer Gregy am 17. April d. J. in einem in dem Hause Oranienplatz 30 belegenen Keller erschlagen und beraumt, daß am Tag darauf der ganz zerstückelte Leichnam am Oberbaum gefunden worden ist und wegen dieser That, welche von der Staatsanwaltschaft als Mord charakterisirt wird, angeklagt sind der bereits mehrfach bestrafte Arbeiter Louis Eduard Jakob Grothe, 24 Jahre alt, dessen Mutter, die Dachdecker-Wittwe Marie Friederike Wilhelmine Quinche, geb. Grothe, 53 Jahre alt, aus Charlottenburg gebürtig, und dessen Geliebte, die 25 Jahre alte, in Beelitz geborne, unverehelichte Marie Louise Rosalie Fischer. Außerdem ist der Fuhrherr Heinrich Otto Goßkamm der Hehlerei angeklagt. Punkt 9 Uhr wurde die Verhandlung von dem Präsidenten eröffnet. Nach der Bildung des Schwurgerichts erfolgte die Verlesung der ziemlich umfangreichen Anklage, und begann demnächst die Vernehmung des Louis Grothe, der sich mit der größten Kaltblütigkeit ausläßt. Grothe hat durch die Gefangenschaft körperlich nicht gelitten, er sieht sehr gesund und blühend aus, und zeigt in seinem Anzuge das Bestreben, möglichst elegant zu erscheinen. Seine Aussage gibt er in sehr leisem Ton ab. Er gesteht zu, daß er den Professor Gregy erschlagen habe, weil dieser ihn angegriffen habe. Er will bei der That jedoch so betrunken gewesen sein, daß er nicht weiß, wie er zu dem tödtlichen Hieb gekommen. Vorsatz und Ueberlegung bei der That stellt er durchaus in Abrede. Nach einer längern Pause begann nach 1 Uhr die Vernehmung der Fischer, während deren sowohl Louis Grothe wie seine Mutter oft hell auflachen, sobald die Fischer etwas für diese beiden Angeklagten Belastendes aussagt. Die Staatsanwaltschaft wird von Hrn. Romberg vertreten, Vertheidiger sind die Rechtsanwälte Meyer, Jansen, Deycks und Munkel. — Schon am Morgen um 8 Uhr war der Molkenmarkt von Menschen angefüllt, um der Abführung der Angeklagten zum Schwurgerichtssaal beizuwohnen, eben so voll ist es in den Räumen des Saales selbst. Zu der heutigen Verhandlung war auch der Kammergerichts-Präsident v. Strampf anwesend.

* Mailand, 18. Okt. Die „Mail. Ztg." bringt einen ausführlichen Bericht über die Verhaftung des Gianotto, des Räubers der Post von Monte Cenere. Am Abend des 17. wurde Constantino Gianotto de Brugnasco in Mailand um 7 Uhr verhaftet. Ein Polizeioffiziant, der in der Straße Meravigli ihm auflauerte, sah gegen 6 Uhr Jemanden vorübergehen, der ihm Gianotto zu sein schien; er nähert sich ihm und hieß ihn mit auf die Questur zu kommen. Sofort entspann sich ein Kampf, und als es Gianotto gelungen war, sich loszumachen, flüchtete er sich in das Haus seiner Schwester, welche in der Nachbarschaft eine Milchhandlung betreibt. Der Offiziant folgte ihm, und im Hause der Karoline Gianotto entspann sich von neuem ein sehr heftiger Kampf, der 20 Minuten dauerte. Gianotto rief seiner Schwester und seinem Schwager zu, das Licht auszulöschen, damit er seinen Verfolger tödte; er versuchte ihn in den im Hintergrunde befindlichen offenen Keller zu stürzen, jedoch ohne Erfolg. Endlich gelang es ihm, abermals sich frei zu machen, er stürzte sich auf die Straße und schlug die Thür hinter sich zu; demnach eilte ihm der Offiziant nach, dem sich auf der Straße mehrere Personen beigesellten. An der Ecke der Rovellostraße warf sich Gianotto zur Erde und endlich konnte man ihn festnehmen.

Wie es scheint, hatte Gianotto vor dem Angriff auf die Post von Monte Cenere seinen Bart abgeschnitten, um nicht erkannt zu werden. Er ist ein Mann von 33, verheirathet und Vater von 3 Kindern. Er soll bereits früher in Paris mit der Polizei zu thun gehabt haben und von dort entwichen sein.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Bekanntmachungen
aller Art
in sämmtliche **deutsche, französische, englische, russische, dänische, holländische, schwedische etc.** Zeitungen werden prompt zu dem **Original-Insertionspreis** ohne Anrechnung von Porti oder sonstigen Spesen besorgt und bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt gewährt.
Annoncenbureau
von **Illgen & Fort** in **Leipzig.**
☞ Unser neuester Zeitungs-Catalog nebst Insertionstarif steht auf franco Verlangen **gratis** und **franco** zu Diensten.

Z.m.220. Straßburg.
Wisner, Zahnarzt des kaiserlichen Lyceums
in **Strasburg,**
Rue de la Mésange 2 Meisengasse,
ganz in der Nähe des Hôtel de Paris.
Einsetzung **künstlicher,** sowie dauerhafte und gründliche Heilung **krankhafter** Zähne. Anwendung der neuesten Systeme, die erfahrungsgemäß am raschesten zum Ziele führen. Jahrelange Praxis haben Herrn **Wisner** den ausgedehntesten Wirkungskreis in seinem Fache verschafft.

Z.o.310. Mannheim.
Guano
aus den Anfuhren der **Peruanischen Regierung** billigst zu beziehen durch
G. Köhler & Koch in **Mannheim.**

Zu verkaufen in Basel.
Wegen Absterben des Eigenthümers ist eine mit bestem Erfolg betriebene Gartenwirthschaft ganz nahe vor der Stadt mit Trinkhalle, zwei Kegelbahnen, einer Küferwerkstätte aus freier Hand zu verkaufen. Diese Liegenschaft enthält circa $1^1/_2$ Jucharten Gartenland, wovon zu Bauplätzen verwendet werden kann.
Auskunft auf frankirte Anfrage ertheilt das Geschäftsbureau von **Gustav Süffert** in **Basel.** Z.o.467.

Z.o.323. Mannheim.
Knochenmehl
in verschiedenen Sorten billigst bei
G. Köhler & Koch in **Mannheim.**

Z.o.249. Bruchsal.

Bekanntmachung.

Die Stadtgemeinde Bruchsal läßt Mittwoch den 23. November d. J. — als am hiesigen Jahrmarktstage — Morgens 8 Uhr, die Marktstandplätze dahier auf weitere 6 Jahre, bis Katharinamarkt 1870, auf dem Platze selbst öffentlich verpachten; wozu man die Steigerungsliebhaber hiermit einladet.

Bruchsal, den 21. September 1864.

Bürgermeisteramt.
J. A. d. B.:
Th. Gollinger.
G. Hetterich,
Rathschrbr.

Z.o.700. Nr. 1105. Freiburg.

Pulverlieferung.

Der Bedarf des Sprengpulvers pro 1865 zum Brechen der Steine für den Rheinbau in den Gruben von Istein bis Saspach, soll im Soumissionsweg vergeben werden.

Das Quantum ist beiläufig 100 Zentner, und die Ablieferung des Pulvers in die Magazine bei Bellingen, Sponeck und Saspach hat nach jedesmaligem Verlangen in Abtheilungen von 10 bis 20 Zentnern zu geschehen.

Angebote werden bis zur Mittagsstunde am 1. November d. J. mit dem Bemerken entgegengenommen, daß die näheren Lieferungsbedingungen vorher bei uns eingesehen werden können.

Freiburg, am 18. Oktober 1864.

Großh. bad. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.
Durban.

Z.o.680. Ettenheim.

Holzversteigerung.

Am Montag den 31. Oktober d. J. werden im hiesigen Stadtwald, Distrikt Lautenbach, in der Nähe von Münsterthal mit gutem Abfuhrweg

229 Stück tannene Baustämme und Sägklötze,
13 „ forlene Baustämme und
29 „ Eichen, zu Geschirrholz sich eignend,

gegen baare Zahlung vor der Abfuhr versteigert.

Die Zusammenkunft ist Morgens halb neun Uhr an der Münsterthaler Waldgrenze.

Ettenheim, den 17. Oktober 1864.

Gemeinderath.
Gschrey.
vdt. Hahn.

Z.o.698. Nr. 345. Weißenbach. (Holzversteigerung.) Aus den Kaltenbronner Domänenwaldungen von den Schlägen Rezenlohwäldle, Roßstall, Horn, Schwarzengrund, Rübenäckerle, Alllächer und Hintere Rembach, sowie von Aufhieb einer Weglinie werden am Samstag den 29. d. M. versteigert: $12^1/_4$ Klafter buchene, $20^1/_4$ Klafter birkene, $309^3/_4$ Klafter Nadelholz-Scheiter, $3^3/_4$ Klafter birkene Scheitertrumme zu Sperrtrögen, 526 Klafter gemischtes Prügelholz; 10 Stämme tannenes Sägholz, 32 Stämme tannenes Bauholz I. Klasse, 12 Stämme tannenes Bauholz II. Klasse, 5 tannene Sägklötze, 4 tannene Ausschußklötze und Külpen, 4183 Fichtenstangen von 15 bis 20 Fuß Länge.

Die Versteigerung ist Morgens 10 Uhr in dem Rathhaus zu Weißenbach.

Weißenbach, am 17. Oktober 1864.

Großh. bad. Bezirksforstei Kaltenbronn.
Bechmann.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Oeffentliche Mahnung.

Die Bereinigung der Pfandbücher betreffend.

Z.n.599. Heidelsheim. In den hiesigen Pfandbüchern befinden sich die unten näher bezeichneten Einträge zu Gunsten der jeweils genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger. Unter Berufung auf Art. 1 und 2 des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reg.-Bl. Nr. 30, S. 214, ergeht an dieselben hiemit die Aufforderung, die bezeichneten Einträge, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, ansonsten solche auf Grund des Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden würden. Das Erneuerungsgesuch ist doppelt vorzulegen.

Heidelsheim, den 11. Oktober 1864.

Das Pfandgericht.
J. Ek. d. B.
Schnappinger.

Der Berichtigungs-Kommissär:
Müller, Rathschreiber.

1. Pfandbuch Band 1.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl.	kr.
25. Febr. 1727	5	Mathes Jäger hier	Jud Lemle von Bretten. Auf Obligation	90	
19. Mai =	7	Jakob Nürnberger hier	Franz Andreas Baumann, Chirurg in Stuttgart. Auf Obligation	90	
26. Sept. =	9	Joseph Weilbacher hier	Johanna Katharina Schusterin. Auf Obligation	70	
15. Mai 1728	10	Joh. Butz Wwe. hier	dto.	50	
24. Juni 1730	=	Konrad Heller hier	Georg Rohrbacher in Weingarten. Auf Obligation	150	
25. Juli =	11	Konrad Jäger hier	Hr. Joh. Georg Müller in Weingarten. Auf Obligation	150	
=	12	Andreas Jäger, d. jg., hier	Jud Israel hier. Auf Obligation	124	50
26. Febr. 1731	15	Andreas Jäger hier	Hs. Jörg Jäger hier. Auf Obligation	16	
29. Febr. 1737	17	Joh. Ulrich Kuchenmann hier	Amtsschreiber Ekkoffy. Auf Obligation	100	
9. Febr. 1739	19	Thomas Uber, Schreiner, Eheleute hier	dto.	100	
9. Mai 1740	21	Jakob Maier hier	Gießerisch Kind hier. Auf Obligation	36	42
10. Febr. 1741	22	Joh. Werner hier	Theodor Zerdurstinger hier. Auf Obligation	30	32
16. Okt. 1742	23	Jakob Knoll hier	August, Johann und Baptist Zutavern, Mündel, hier. Auf Obligation	54	
16. Febr. =	24	Ernst Trautwein hier	Gießerische Kinder hier. Auf Obligation	68	15
=	25	Jakob Jost hier	dto.	63	25
25. Febr. 1743	26	Michael Wanner hier	Pfarrer Lang hier. Auf Obligation	150	
=	28	Benedikt Hofmeister hier	Theodor Zerdurstinger hier. Auf Obligation	83	
=	30	Mich. Jakobs Ehel. hier	Tafernerische Kinder hier. Auf Obligation	70	
=	31	Bernhard Grimm hier	dto.	75	
1. Febr. 1746	32	Christof Keller hier	Tafernerische Erben hier. Auf Obligation	25	
29. Jan. 1748	34	Christof Schwedes hier	Hans Jörg Dietz hier. Auf Obligation	50	
=	35	Franz Spitz hier	Lang, reform. Pfarrer hier. Auf Obligation	3000	
14. Okt. =	55	Mich. Hornung hier	Thorwart'sche Verlassenschaft in Bretten. Auf Obligation	600	
19. April 1749	61	Christian Höfle hier	Johannes Danner. Auf Obligation	20	
8. Mai =	62	Heinrich Maiers Wwe. hier	Cramer, luth. Pfarrer hier. Auf Obligation	100	
8. Jan. 1750	64	Joh. Werner hier	Brovis Keller zu Edesheim, Ekkoffy. Auf Obligation	23	57
=	65	Michael Haaß, Müller, jg., hier	dto.	15	
=	66	Wilhelm Heim hier	Lang, Inspektor zu Bretten. Auf Obligation	100	
=	67	dto.	Wilhelmi, Stadtschultheiß hier. Auf Obligation	40	
=	68	Bernhard Grün hier	Franz Spitz, Kronenwirth hier. Auf Obligation	74	
=	70	Mich. Hornung hier	Brovis Keller zu Edesheim, Ekkoffy. Auf Obligation	126	40
11. Mai =	74	Andreas Kuchenmann hier	Jud Lemle von Bretten. Auf Obligation	161	
13. Juli =	75	Christof Keller hier	Andreas Gemehl hier. Auf Obligation	60	
7. Jan. 1751	76	Marx Engelhard Eberle hier	Lang, gewes. reform. Pfarrer hier. Auf Obligation	150	
1. März =	78	Marx Frindinger hier	dto.	100	
8. März =	79	Bernhard Wolf hier	Jakob Wolf, gewes. Gerichtsherr hier. Auf Obligation	102	
15. März =	81	Joh. Georg Bitzig hier	Maria Rosina Obtin hier. Auf Obligation	20	
14. Juni =	82	Marx Dietz hier	Cramer, gewes. luth. Pfarrer hier. Auf Obligation	100	
7. Jan. 1752	84	Martin Kost hier	dto.	80	
=	85	Andreas Manz hier	Lang, reform. Inspektor in Bretten. Auf Obligation	175	
=	87	Peter Buchenroth hier	dto.	12	
=	88	Mathes Metzger, Wagner hier	dto.	100	
=	89	Christof Barth hier	dto.	65	
=	90	Johann Hökel hier	dto.	30	
=	91	Liborius Schmitt hier	dto.	100	
=	92	Balthasar Manz hier	dto.	140	
28. Febr. =	94	Joh. Zutavern hier	dto.	100	
=	96	Lorenz Jäger hier	Kronenwirth Franz Spitz hier. Auf Obligation	150	
6. März =	=	Balthas. Zutaverns Wwe. hier	dto.	50	
=	98	Kaspar Hör hier	Lang, reform. Inspektor in Bretten. Auf Obligation	24	
=	101	Joh. Georg Manz, d. jg., hier	dto.	12	
17. April =	102	Joh. Manz Wwe. und Ulrich Graf Wittwe hier	Jud Lemle zu Bretten. Auf Obligation	36	
13. Mai =	103	Jakob Würtz hier	Kronenwirth Franz Spitz hier. Auf Obligation	120	
23. Aug. =	105	Michael Redel hier	Konrad Heller, Schulmeister, Wwe hier. Auf Obligation	60	
8. Jan. 1753	107	Christof Höfle hier	Cantzler'sche Erben, vertreten durch Christian Baumann hier. Auf Obligation	50	
26. März =	108	Nikolaus Feßenbecker hier	Konrad Hellers Kinder. Auf Obligation	20	
9. April =	109	Stephan Hauser hier	Lang, reform. Inspektor in Bretten. Auf Obligation	20	
14. Jan. 1754	113	Christof Wüst hier	dto.	125	
28. Jan. =	115	Jakob Knoll hier	Anton Lipp, kathol. Schulmeister in Bretten. Auf Obligation	40	
8. April =	117	Christof Baumann, Zoller hier	Zolldienst hier. Kaution	—	
20. April =	120	Marx Dietz hier	Wilhelmi, gewes. Stadtschultheiß hier. Obligation	150	
=	123	Liborius Schmitt hier	dto.	100	
4. Febr. 1755	124	Isak Hökels Wwe. hier	Maier, gewes. reform. Schulmeister hier. Obligation	167	
=	126	Joh. Georg Finks Wwe. hier	Cramer, gewes. luth. Pfarrer hier. Obligation	60	
13. Febr. =	127	Joh. Eberle, d. jg., hier	Jud Maier hier. Obligation	50	
1. April =	130	Mathes Metzger, d. a., hier	Jud Lemle von Bretten. Obligation	65	20
10. Juni 1756	131	Marx Brauch hier	Johann Nürnberger, Metzger hier. Obligation	35	
20. Okt. =	134	Jakob Würtzen Frau hier	Lang, reform. Inspektor in Bretten. Obligation	50	
21. März 1757	136	Heinrich Frank hier	Elisabetha Frank, ledig, hier. Obligation	18	21
24. Juni =	137	Liborius Hornung hier	Stephan Horn hier. Obligation	8	3
12. Okt. =	139	Joh. Georg Kummer hier	Johannes Hoffmanns Wittwe hier. Obligation	46	
5. Jan. 1758	140	Nikol. Wolf hier	Jak. Friedr. Kuchenmanns Kinder hier. Obligation	15	
9. Jan. =	151	Joh. Georg Feßenbecker, d. jg., hier	Lang, reform. Inspektor in Bretten. Obligation	65	
21. Jan. =	152	Nikol. Heim hier	Jak. Friedr. Kuchenmanns Kinder hier. Obligation	40	
19. Mai =	153	Jakob Pabst hier	Lang, reform. Inspektor in Bretten. Obligation	14	
21. Febr. 1761	155	Joseph Eglaust Wwe. hier	Wagenbrecht, reform. Pfarrer hier. Obligation	330	
5. Okt. 1762	162	Urban Cordon und Konrad Jäger hier	Zolldienst oder Zollkasse hier. Dienstkaution	—	
7. März 1763	165	Christof Baumanns Wwe. hier	Wilhelmi, gewes. Stadtschultheiß hier. Obligation	270	
24. März =	167	Joh. Hillers Ehel. hier	Ludwig Back, Küfer in Weingarten. Obligation	150	
24. Okt. =	168	Christof Manz hier	Frau Inspektor Lang hier. Obligation	500	
28. März 1764	172	Klemenz Heber hier	Christian Michael Ekkoffy hier. Obligation	134	
=	173	Franz Ludw. Ekkoffy hier	dto.	134	20
=	175	Franz Webers Wwe. hier	dto.	163	
28. Febr. 1765	178	Christof Manz, d. jg., hier	Johann Georg Manz hier. Obligation	140	
3. Mai 1766	181	Joh. Georg Weilbacher hier	Wilhelmi, gewes. Stadtschultheiß hier. Auf Obligation	200	
12. Febr. 1767	184	Mathes Trautwein hier	Schutzjude Nathan Marx hier. Auf Obligation	215	
8. Juni 1768	192	Joh. Georg Dietz hier	Jakob Lange hier. Auf Obligation	30	
30. Juni =	193	Urbanius Cordon, Accisor hier	Accisdienst hier. Kaution	50	
9. Jan. 1769	199	Peter Goll hier	Schönle Mordge hier. Auf Obligation	31	33
8. Febr. =	200	Liborius Zerdurstinger, Zollbeamter in Bretten	Zolldienst, resp. Karl Theodor Pfalz-Graf bei Rhein. Kaution	500	
13. Febr. =	205	Liborius Hornung hier	Schutzjude Hertz hier. Nachhypothek	115	
7. Jan. 1771	206	Nikol. Feßenbecker hier	Engelhard Gmehl, Sattler in Germersheim. Obligation	150	
18. Mai =	211	Joh. Georg Wolf hier	Gg. Marx Müller hier. Obligation	100	
25. Juni =	214	Heinrich Schwedes hier	Gg. Marx Müllers Schwesterkinder in Heidelberg. Obligation	150	
8. Juli =	216	Marx Brauch hier	dto.	170	
23. Okt. =	219	Gg. Marx Friedinger hier	dto.	100	
9. Nov. =	232	Jakob Röller hier	Peter Helberths Kinder in Heidelberg. Obligation	40	
=	233	Joh. Trapps Ehel. hier	dto.	125	
4. Jan. 1772	236	Balz Wolfs Ehel. hier	Christof Wolf Mündel hier. Obligation	139	2⅔
7. April =	243	Jakob Müller hier	Peter Helberths Kinder in Heidelberg. Obligation	90	

2. Pfandbuch Band 3.

Des Eintrags Datum.	Seite	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl.	kr.
22. Juni 1772	1	Johannes Betschi hier	Heinrich Zutaverns Kinder hier. Obligation	100	
23. Nov. =	8	Christof Wolf, Maurer hier	Peter Helberth'sche Kinder in Heidelberg. Obligation	200	
=	11	Heinrich Grafs Frau hier	Jud Löb Lemles Wittwe in Bretten. Obligation	223	5
8. Juli 1773	17	Nikol. Heims Ehel. hier	Peter Helberth'sche Kinder in Heidelberg. Obligation	200	
30. Nov. =	23	Jakob Eberhard hier	Anton Lipp'sche Erben. Obligation	60	
13. Dez. =	26	Michael Grün hier	dto.	100	
18. Jan. 1774	29	Jakob Dietz hier	Peter Helberth'sche Kinder in Heidelberg. Obligation	160	
22. Jan. =	35	Christof Wüst hier	dto.	250	
30. Mai =	48	Jakob Schroth hier	Marx Bauer hier. Obligation	35	
13. Nov. =	52	Johannes Eberle hier	Johann Georg Müller hier. Obligation	200	
1. Febr. 1775	60	Johannes Merkel hier	Tafernische Kinder hier. Obligation	100	
13. Febr. =	62	Jakob Eberhard hier	Peter Helberth'sche Kinder in Heidelberg. Obligation	76	
20. Febr. =	64	Jakob Hust hier	Tafernische Kinder hier. Obligation	100	
=	66	Franz Kuchenmann	dto.	80	
7. April =	72	Liborius Butz hier	Elisabetha Grebler hier. Obligation	70	
22. Nov. =	80	Joh. Hillers Ehel. hier	Jud Joseph Marx hier. Obligation	159	17
1. Dez. =	82	Joh. Amend hier	Georg Müller hier. Obligation	100	
9. Dez. =	=	Heinrich Schwedes Ehel. hier	dto.	300	
11. Nov. 1776	97	Georg Manz, jg., hier	Tafernische Kinder hier. Obligation	150	
18. Nov. =	99	Bernhard Dietz, ledig, hier	Peter Helberth'sche Kinder in Heidelberg. Obligation	120	
22. Nov. =	100	Marx Brauchs Ehel. hier	dto.	50	
=	101	Jakob Reichlings Ehel. hier	dto.	60	
28. Nov. =	104	Mich. Gretz Ehel. hier	Georg Müller in Heidelberg. Obligation	40	
12. Dez. =	108	Heinrich Schwendes Ehel. hier	Peter Helberth'sche Kinder in Heidelberg. Obligation	60	
19. Dez. =	110	Jakob Kellers Ehel. hier	Marx Bauer hier. Obligation	100	
=	112	Katharina Manz hier	dto.	100	
17. Jan. 1777	114	Jakob Röllers Ehel. hier	Lipp'sche Kinder hier. Obligation	30	
14. Febr. =	115	Daniel Rammingers Ehel. hier	dto.	22	
15. April =	117	Andreas Gmehls Ehel. hier	Liborius Schmitt, Obermüller hier. Obligation	462	
=	119	dto.	Wilhelmi'sche Erben hier. Obligation	154	
28. Mai =	125	Christof Höfles Ehel. hier	Georg Müller, Gerichtsherr hier. Obligation	90	
30. Mai =	127	Jakob Röllers Ehel. hier	Jud Nathan Marx hier. Obligation	100	
9. Juni =	129	Joh. Bauers Ehel. hier	Ludw. Maier, reform. Schulmeister hier. Obligation	100	
25. Aug. =	134	Christof Höfles Ehel. hier	Wilhelmi'sche Erben hier. Obligation	398	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
9. Sept. 1777	136	Nikol. Pabst Ehel. hier	Peter Helberth'sche Kinder in Heidelberg. Obligation	450	
30. Sept. "	140	Heinr. Höfles Ehel. hier	Wilhelmi'sche Erben hier. Obligation	121	22
28. Nov. "	144	Joh. Bauers Ehel. hier	dto.	204	
	146	Katharina Baumann Wwe. hier	Georg Müller hier. Obligation	100	
16. Dez. "	148	Christof Höfles Ehel. hier	Wilhelmi'sche Erben hier. Obligation	80	
4. Mai 1778	152	Jakob Kellers Ehefrau hier	reformirte Pfarrei hier. Obligation	36	
1. Juni "	154	Joh. Gg. Jägers Ehel. hier	Wilhelmi'sche Erben hier. Obligation	877	
23. Nov. "	159	Joh. Gg. Grafs Ehel. hier	Georg Müller, Gerichtsherr hier. Obligation	60	
30. Nov. "	160	Jakob Müllers Ehel. hier	dto.	36	
11. März 1779	164	Heinrich Höfles Ehel. hier	dto.	150	
3. Mai "	167	Bernhard Strebs Ehel. hier	Lipp'sche Erben hier. Obligation	50	
11. Nov. "	169	Georg Freidingers Ehel. hier	Georg Müller, Gerichtsherr hier. Obligation	120	
"	170	Bernhard Dolls Ehel. hier	dto.	130	
15. Nov. "	174	Samuel Schoks Frau hier	Lipp'sche Erben hier. Obligation	110	
3. März 1780	181	Sebast. Krugs Ehel. hier	Röller'sche Erben hier. Obligation	65	
2. Juni "	185	Joh. Hillers Ehel. hier	Georg Müller, Gerichtsherr hier. Obligation	86	
8. Sept. "	186	Joh. Zutaverns Ehel. hier	dto.	200	
25. Nov. "	189	Joh. Merkles Ehel. hier	Konrad Bachmann'sche Vormundschaft. Obligation	106	7
11. Jan. 1781	203	Christof Höfles Ehel. hier	Georg Müller, Gerichtsherr hier. Obligation	75	
21. Juni "	209	Anton Gretz Ehel. hier	Wilhelmi'sche Erbmasse hier. Obligation	110	
12. Sept. "	214	Franz Peter Zankers Ehel. hier	Anwalt Zerdurstinger hier. Obligation	390	
8. Febr. 1782	244	Heinrich Höfles Ehel. hier	Landesfondi Kasse. Obligation	121	
17. Mai "	257	Joh. Brauch hier	Jud Nathan Marx hier. Gesetzlich	229	40

3. **Pfandbuch** Band 4.

Datum.	Seite.	Schuldner	Gläubiger	fl.	kr.
11. Nov. 1782	6	Kaspar Müllers Ehel. hier	Johann Jakob Graf, Schulmeister in Weingarten. Auf Obligation	100	
24. Nov. "	12	Elisabetha Lehel Wwe., geb. Doll, hier	Georg Müller hier. Auf Obligation	80	
11. Dez. "	15	Heinr. Schwedes Ehel. hier	Georg Müller, Gerichtsherr hier. Auf Obligation	100	
10. Jan. 1783	19	Johannes Merkle hier	Joh. Friedr. Kuchenmanns Kinder hier. Auf Obligation	53	51
15. Jan. "	20	Konrad Hähnles Ehel. hier	Georg Müller, Gerichtsherr hier. Auf Obligation	20	
"	22	Konrad Feßenbeckers Ehel. hier	Jakob Graf, Schulmeister in Weingarten. Auf Obligation	100	
22. Jan. "	26	Kaspar Schroths Ehel. hier	Heinrich Zutaverns Kinder hier. Auf Obligation	150	
20. Febr. "	36	Joh. Trapps Ehel. hier	reformirte Pfarrei hier. Auf Obligation	27	30
24. März "	42	Daniel Rammingers Ehel. hier	Georg Müller, Gerichtsherr hier. Auf Obligation	100	
23. Mai "	48	Mich. Hahns Ehel. hier	dto.	170	
22. Juli "	50	Hs. Georg Fischers Ehel. hier	Wagenknecht, reform. Pfarrer hier. Auf Obligation	400	
20. Sept. "	53	Nikolaus Dietz Ehel. hier	Georg Müller, Gerichtsherr hier. Auf Obligation	90	
9. Aug. "	55	Gg. Marx Jägers Ehel. hier	Bils, Hofrath zu Flehingen. Auf Obligation	500	
11. Nov. "	57	Gg. Marx Grafs Ehel. hier	Wilhelmi's Masse, weibl. Seits, hier. Auf Obligation	60	
"	62	Georg Fischer, Schneider, Ehel. hier	Pötz, Regierungsrath, Verlassenschaft. Auf Obligation	200	
"	64	Balthas. Fuchs Ehel. hier	dto.	400	
8. Jan. 1784	74	Heinr. Schwedes Ehel. hier	Georg Müller, Gerichtsherr hier. Auf Obligation	150	
20. Nov. "	99	Christof Schwedes Ehel. hier	Maria Elis. Weilbachers Vormundschaft. Auf Obligation	130	
3. Jan. 1785	106	Georg Kummers Wwe. hier	Frau Regierungsrath Pötz Wittwe. Auf Obligation	20	15
14. Febr. "	115	Christof Nürnbergers Ehel. hier	Johann Gretz, Müller hier. Auf Obligation	150	
22. März "	124	Agnesia Reuther, ledig, hier	Frau Regierungsrath Pötz Wittwe. Auf Obligation	30	
29. April "	125	Christian Höfles Ehel. hier	Fräul. Josepha v. Kastel zu Mannheim. Auf Obligation	200	
20. Okt. "	142	Johann Pabst Ehel. hier	Georg Müller, Gerichtsherr hier. Auf Obligation	50	
5. Dez. "	149	Nikol. Heines Ehel. hier	Pflegschaft der Adam'schen Kinder in Speier. Auf Obligation	300	
6. April "	177	Christof Nürnbergers Ehel. hier	Peter Helberth'sche Kinder in Heidelberg. Auf Obligation	100	
26. Aug. 1786	198	Jakob Röllers Ehel. hier	Maria Anna, Reichs-Freifrau von Oberndorf. Auf Obligation	355	
22. Dez. "	218	Hs. Georg Dolls Ehel. hier	Nepomuk Zerdurstinger hier. Auf Obligation	150	
"	220	Jakob Hähnle, Beisaß hier	dto.	25	
8. Jan. 1787	225	Marx Brauch, Wittwer hier	Georg Müller, Gerichtsherr hier. Auf Obligation	85	
24. Febr. "	240	Jakob Dietz Ehel. hier	Balthasar Dietz hier. Auf Obligation	—	
16. April "	245	Christof Dolls Ehel. hier	Nepomuk Zerdurstinger hier. Auf Obligation	100	
23. Nov. "	268	Heinrich Schwedes Ehel. hier	Rittmeister v. Bohnjak in Heidelberg. Auf Obligation	845	
"	276	Nikol. Heims Ehel. hier	Revisor Zollikofer in Heidelberg. Auf Obligation	200	
28. April 1788	310	Joh. Zutaverns Ehel. hier	Frau Kirchenraths-Sekretär Anzen Wittwe in Heidelberg. Auf Obligation	100	
31. März 1789	342	Friedr. Manz Ehel. hier	Maria Götzenberger in Heidelberg. Auf Obligation	505	
22. April "	347	Kaspar Gutknechts Ehel. hier	Wagenknecht, reform. Pfarrer hier. Auf Obligation	200	
15. Mai "	353	Heinr. Schwedes Ehel. hier	Maria Elis. Weilbacher hier. Auf Obligation	130	
21. Dez. "	376	Georg Manz Wwe. hier	Frau Regierungsräthin Girardi in Heidelberg. Auf Obligation	450	
14. Jan. 1790	384	Marx Werners Ehel. hier	Georg Durst, d. jg., hier. Auf Obligation	100	
15. Juni "	405	Bernhard Strebs Ehel. hier	Ansperger'sche Vormundschaft in Heidelberg. Auf Obligation	150	
5. Juli "	408	Jakob Blanks Ehel. hier	Wagenknecht, reform. Pfarrer hier. Auf Obligation	150	
14. Juli "	409	Kaspar Schroths Ehel. hier	Langhanische Vormundschaft in Heidelberg. Auf Obligation	300	
29. Nov. "	421	Leonhard v. Bergs Ehel. hier	Hammerschmitt'sche Erben hier. Auf Obligation	100	
18. Jan. 1791	436	Mich. Grafs Ehel. hier	Daub, Kirchenrath in Heidelberg. Auf Obligation	400	
19. Febr. "	449	Joh. Hoffmanns Wwe. hier	Hertling'sche Erben in Heidelberg. Auf Obligation	650	
26. Febr. "	453	Balz Dietz, jg., Ehel. hier	Revisor Zollikofer in Heidelberg. Auf Obligation	190	
26. Febr. 1791	455	Jakob Blanks Ehel. hier	Ladomus Wittwe in Bretten. Auf Obligation	200	
27. April "	457	Peter Freis Ehel. hier	Georg Müller, Gerichtsherr hier. Auf Obligation	100	
4. Okt. "	466	Jakob Schroths Ehel. hier	Zurniederische Kinder in Schönau. Auf Obligation	250	
7. Okt. "	468	Sebast. Krugs Ehel. hier	Nikol. Berger, Perückenmacher in Heidelberg. Auf Obligation	100	
28. Okt. "	471	Andreas Grafs Ehel. hier	Wagenknecht, reform. Pfarrer hier. Auf Obligation	400	
7. Dez. "	488	Daniel Wolfs Ehel. hier	Langhanische Pupillen in Heidelberg. Auf Obligation	200	
19. Dez. "	495	dto.	Martin Weber in Heidelberg. Auf Obligation	100	
7. Febr. 1792	504	Joh. Nürnbergers Ehel. hier	Rosina Nürnberger Mündel in Heidelberg. Auf Obligation	50	

4. **Pfandbuch** Band 5.

Datum.	Seite.	Schuldner	Gläubiger	fl.	kr.
16. Mai 1814	499	Johann Plesch hier	Philipp Anton Becker'sche Kinder in Mannheim. Zessionirte Obligation	400	
		Marx Dietz hier	dto.	200	
		Peter Henninger hier	dto.	500	
		Nikol. Wolf, Bauer hier	Hanselmann, Gerichtsherr in Mannheim. Zessionirte Obligation	400	
		Sigmund Schweikert hier	dto.	610	
		Jakob Hähnle hier	Dietze, Münzrath in Mannheim. Zessionirte Obligation	300	
		Simon Edelmann hier	dto.	200	
		Georg Müller hier	dto.	500	
"	501	Mich. Kirchhöfer und Genossen hier	Ziegler, Hofgerichtsrath in Mannheim. Zessionirte Obligation	1000	
		Joh. Amend hier	Dietze, Münzrath in Mannheim. Zessionirte Obligation	500	
1. Juni "	503	Bernh. Doll und Genossen hier	Johann Güllich, Instrumentenmacher in Mannheim. Zessionirte Obligation	700	
		Joh. Brauch und Genossen hier	Fräulein Josepha Weber in Mannheim. Zessionirte Obligation	700	
		Bernh. Doll und Genossen hier	Wilhelm Barazetti, Registrator in Mannheim. Zessionirte Obligation	1100	
		Christof Höfle und Josef Kull hier	Christian Hofs Wittwe in Mannheim. Zessionirte Obligation	400	
		Marx Bauer und Jakob Kummer hier	Goller, Kanonikus in Mannheim. Zessionirte Obligation	800	
11. Juli "	507	Engelh. Hökel und Genossen hier	Fräulein Eva Katharina Sambuga hier. Zessionirte Obligation	500	

5. **Pfandbuch** Band 6.

Datum.	Seite.	Schuldner	Gläubiger	fl.	kr.
1. März 1792	4	Christian Wolfs Ehefrau hier	Hammerschmitt'sche Erben hier. Obligation	50	
23. Aug. 1793	60	Heinr. Hökels Ehel. hier	Urban Fuchs'sche Kuratel. Obligation	100	
23. Jan. 1794	69	Konrad Grafs Ehel. hier	Friedrich Schaaf'sche Kinder in Heidelberg. Obligation	450	
29. Jan. "	71	Andreas Gerloffs Ehel. hier	Joseph Schmitts Pupillen hier. Obligation	300	
3. Febr. "	73	Georg Müller, jg., Ehel. hier	Georg Müller, Gerichtsherr hier. Obligation	100	
19. Juli "	79	Engelh. Spitz Ehel. hier	Philipp Vollweiler von Eppingen. Kaution für Einstandskapital	200	
28. Juli "	80	Marx Bauer, Gemeindsrechner hier	Adam Röder von Offenburg. Kaution für Einstandskapital	200	
11. Aug. "	82	Nikol. Golls Ehel. hier	Georg Hirnberger in Bretten. Kaution für Einstandskapital	300	
5. Jan. 1796	118	Marx Barths Ehel. hier	Adam'sche Kuratel. Obligation	300	
12. April "	127	Anton Golls Wwe. hier	Eva Margaretha Höfle in Flehingen. Obligation	105	
30. Juni 1797	149	Joh. Bauers Ehel. hier	Michael Gradolf von Beerfelden. Kaution für Einstandskapital	150	
19. Aug. "	150	Christof Walters Ehel. hier	Georg Bachmann. Kaution für Einstandskapital.	200	
2. Nov. "	153	politische Gemeinde hier	Reichsfreiherr Ignaz v. Beroldingen, Kapitular zu Speier und Hildesheim. Obligation	2500	
19. Febr. 1798	172	Georg Jäger, Küfer hier	Regierungsräthin v. Hertling zu Ladenburg. Obligation	900	
29. Nov. "	196	Engelh. Dietz Ehel. hier	v. Hertling'sche Kinder in Ladenburg. Obligation	200	
"	197	Ludwig Eberles Ehel. hier	dto.	400	
"	199	dto.	dto.	450	
"	206	Xaverius Bannholzers Ehel. hier	Minister und Geheimer Kanzler Freiherr v. Hertling. Obligation	100	
20. März 1799	208	Joseph Freund und Jak. Höfle, alt, hier	Eisenmüllers Kinder in Heidelberg. Obligation	300	
"	209	Konrad Kummer und Joh. Zutavern hier	Kirchen-Sekretär Anzen Wittwe in Heidelberg. Obligation	500	
"	211	Georg Trautwein, alt, und Jakob Kummer hier	Frau Wittwe Rittmüller zu Heidelberg. Obligation	400	
"	212	Marx Metzgers Wwe. und Genossen hier	Herr v. Hertling'sche Erben in Heidelberg. Obligation	8840	
15. März 1800	244	Bernh. Dolls Ehel. hier	Johann Georg Eitel aus Dürrmenz. Kaution für Einstandskapital	300	
"	245	Joseph Entz Ehel. hier	Ungenannter. Kaution für Einstandskapital	300	
18. März "	249	Georg Dolls Ehel. hier	dto.	300	
22. Aug. 1801	277	dto.	Bernhard Reisch hier. Kaution für Einstandskapital	200	
17. Sept. "	279	Joh. Pabst Ehel. hier	Anton Heber hier. Kaution für Einstandskapital	100	
21. Nov. "	284	politische Gemeinde hier	Freiherr Joseph von Beroldingen in Speier. Obligation	1600	
3. Dez. "	286	Bernh. Dietz Ehel. hier	Jean Keberle von Nierstein. Kaution für Einstandskapital	100	
"	287	Ferd. Springers Ehel. hier	Kasimir Eiermann. Kaution für Einstandskapital	114	
23. Dez. "	294	Heinr. Schwedes Ehel. hier	Andreas Graf'sche Pupillen hier. Obligation	60	
7. Mai 1802	302	Lorenz Schillingers Ehel. hier	Große, Pfarrer und Dekan in Helmsheim. Gesetzlich	150	
24. März 1803	314	Peter Hornungs Ehel. hier	St. Guidostift von dem von Benseradischen Vikar-Fond. Obligation	200	
2. Mai "	316	dto.	Fabrikant des St. Guidostifts. Obligation	122	
13. Aug. 1804	366	Christof Doll und Genossen hier	General-Feldzeugmeister Freiherr v. Rodenhausen. Obligation	950	
24. Nov. "	378	Ludwig Eberles Ehel. hier	Philipp Frank in Eppingen. Obligation	500	
10. Febr. 1806	448	Joh. Dietz Ehel. hier	David Mayer'sche Pupillen in Mannheim. Obligation	300	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
2. Juni 1806	460	Jakob Feßenbecker, alt, Ehel. hier	Regierungsrath v. Hertling'sche Kinder in Ladenburg. Obligation	400	
6. Nov. „	473	Marx Lichtners Ehel. hier	Michael Oberle zu Heidelberg. Obligation	350	
		6. Pfandbuch Band 7.			
11. Febr. 1807	509	Georg Schwamberger und Genossen hier	Fuchs, Vizedirektor des Oberkirchenraths in Karlsruhe. Obligation	1200	
3. Febr. 1809	605	Balthas. Eberles Ehel. hier	Jakob Schmitt in Bruchhausen. Obligation	500	
14. Juli „	618	Jakob Kummer hier	Bonquatonische Kuratel in Mannheim	100	
2. Jan. 1810	633	Balthas. Durst's Wwe. hier	Georg Marx Graf hier. Kaution für Einstandskapital	300	
22. Febr. „	652	Andreas Eberhard hier	Inspektor Bähr in Heidelberg. Obligation	300	
		Mich. Graf und Peter Frei hier	Kirchenrath Daub in Heidelberg. Obligation	600	
		Justus Goll und Genossen hier	Apotheker Kochs Wittwe in Heidelberg. Obligation	1100	
5. März „	656	Franz Fuchs Ehel. hier	Freyberg, Gefällverwalter in Bruchsal. Obligation	1000	
7. März „	663	Bernh. Doll und Nikol. Wolf hier	Maximilian Pozzi, Hofbildhauer in Mannheim. Obligation	550	
29. März „	675	Nikol. Röller und Genoss. hier	Friedrich Schaaf'sche Kinder in Heidelberg. Obligation	4830	
		Ludwig Eberles Kinder und Genoss. hier	Frau Kirchenräthin Wundt in Heidelberg. Obligation	900	
10. Dez. „	700	Georg Rieth hier	Regierungssekretär Schweizers Wwe. in Mannheim. Obligation	800	
9. Jan. 1811	712	Konrad Graf, alt, Ehel. hier	Maria Ursula Specht in Bruchsal. Obligation	200	
13. Febr. „	723	Friedr. Eberhard hier	Friedrich Eberhards Ehefrau, Katharina, geb. Schwammberger, hier. Ehesteuer	65	
8. Juli „	741	Joh. Goll, alt, hier	Balthasar Mai in Mannheim	100	
13. Sept. „	743	Johann Dietz hier	Michael Blaß, Handelsmann in Mannheim	300	
29. Aug. 1812	786	Joh. Hauser hier	Johann Hausers Ehefrau, Elisabetha, geb. Göpfrich, hier. Ehesteuer	819	
24. Nov. „	799	Georg Hökel und Marx Metzgers Wittwe hier	gräflich v. Oberndorf'sche Kinder	1950	
15. Dez. „	807	Balthas. Goll hier	Barbara Schweikert in Hörd über Rhein	700	
18. Aug. 1813	823	Konrad Graf, Maurer hier	Bartholomäus Bodani in Mannheim	400	
31. Aug. „	827	Georg Hökel und Marx Metzgers Wittwe hier	rheinpfälzische gemeinschaftl. Kirchen-Güter-Theilungs-Kommission	1950	
14. Okt. „	831	Balthas. Freidinger und Peter Hornung hier	Freiherr v. Lamezan, Geheimer Referendär in Karlsruhe	542	
24. Jan. 1814	841	Balthas. Freidinger hier	Leopold Gerber, Amtskommissär in Neckargemünd	170	
		Peter Hornung hier	Freiherr Ferdinand v. Lamezan in Mannheim	122	
24. Aug. „	865	dto.	Franz Heckmann, rheinpfälzischer Registrator in Mannheim	250	
21. Nov. „	871	Georg Lichtner, ledig, hier	Bartholomäus Bodani in Mannheim	100	
12. Jan. 1815	889	Konrad Feßenbeckers Ehel. hier	Katharina und Kath. Elisabetha Goll hier	100	
17. Mai „	905	politische Gemeinde hier	Fräulein Eva Katharina Samburga hier	493	
11. Juni 1816	965	Georg Trautweins Ehel. hier	Katharina Spielmann in Mannheim	400	
24. Sept. „	968	Nikol. Jäger und Genoss. hier	Major v. Beulwitz in Heidelberg	900	
22. Okt. „	975	Balz Zutavern, Schlosser, Ehel. hier	Rapparini, Verwalter der Bursa pauperum in Mannheim	400	
13. März 1817	1012	Marx Lichtner hier	Friedrich, großh. Legationsrath in Karlsruhe	100	
		7. Pfandbuch Band 8.			
19. Jan. 1819	1198	Christian Schneider hier	Joseph Butz hier. Richterlich	200	
21. Mai „	1210	Georg Durst, alt, und Genoss. hier	Moses Belta Epstein, Rabbiner in Bruchsal. Güterkaufschilling	840	
14. Juni „	1213	Bernhard Doll hier	Johannes Weilbacher hier	–	
24. Juli „	1219	Marx Dietz und Genoss. hier	Bürgermeister Hanselmann in Mannheim	700	
14. Aug. „	1226	politische Gemeinde hier	Gemehl, Großh. bad. Amtmann in Bruchsal	700	
5. Febr. 1820	1251	Peter Hauser hier	Jakob Siegrist hier. Kaution für Besitzeinweisung	52	36
25. Mai „	1282	Heinr. Hökels Wwe. und Genossen hier	Moses Belta Epstein, Rabbiner in Bruchsal. Güterkaufschilling	887	
9. Juni „	1284	Georg Manz, jg., Ehel. hier	Guhmann, Regierungsrath in Bruchsal. Obligation	1200	
„	1287	Georg Zutavern hier	Joseph Butz hier. Richterlich	30	
6. Sept. „	1300	Andreas Knapps Ehel. hier	Abraham Weisenburger in Mannheim	100	
5. Jan. 1821	1340	Franz Peter Ekel hier	Katharina Barbara und Christian Jäger hier. Güterkaufschilling	95	15
1. Okt. „	1392	Frz. Andreas Baumanns Ehel. hier	Johann Georg Bauer, Schullehrer hier	300	
20. Nov. „	1401	Nikol. Eberhards Ehel. hier	Abraham Epstein in Bruchsal	50	
1. April „	1463	Leopold Müller hier	Marx Zutavern hier. Richterlich	24	
10. Dez. 1822	1517	Friedr. Zaiß Ehel. hier	Zaiß'sche Kinder 1. Ehe hier. Richterlich	786	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
10. Dez. 1822	1522	Löb Herz Marx hier	Jak. Enoch Halle in Frankfurt a. M. Richterlich	515	15
„	1524	Bernh. Schneiders Ehel. hier	Hospitalverwalter Gießler in Heidelberg. Obligation	225	
17. Dez. „	1535	Joh. Wolf, jg., Ehel. hier	Goutil, Oberhofgerichts-Rath in Mannheim. Obligation	570	
23. Dez. „	1537	Konrad Trautweins Ehel. hier	Landrabbiner Epsteins Erbmasse in Bruchsal. Obligation	70	
„	1541	Friedr. Zaiß Ehel. hier	Friedrich Zaiß 1. Ehe Kinder hier. Obligation	386	
		8. Pfandbuch Band 9.			
3. Febr. 1823	9	Peter Schmitt, Krämer hier	Georg Burkel'sche Gantmasse hier. Obligation	35	44
5. Juni „	94	Joh. Eberle und Genoss. hier	Pfarrer Lamey in Unteröwisheim. Obligation	750	
3. Sept. „	123	Nikol. Wolf, Schlosser, Ehel. hier	Gemehl, Amtmann in Bruchsal. Obligation	200	
8. Okt. „	136	Gossenberger auf dem Scheckenbronnerhof	Lammwirth Bark'sche Relikten in Stein. Richterlich	4300	45
8. Jan. 1824	170	Gg. Franz Jäger hier	Joseph Sauer, Rechtspraktikant in Bruchsal. Richterlich	20	1
24. Febr. „	195	Jakob Gossenbergers Ehel. auf dem Scheckenbronnerhof bei Heidelsheim	Posthalter Kreglingers Wittwe in Bruchsal. Obligation	7500	
1. Okt. „	315	Marx Lichtners Ehel. hier	Joh. Georg Bauer, evangel. Schullehrer hier. Obligation	250	
18. Jan. 1825	391	Johann Bauer hier	Anwalt Weilbacher hier. Richterl.	130	
4. Febr. „	403	Jak. Friedr. Jäger hier	Michael Kummer, Weber hier. Richterlich	77	20
7. März „	425	Joh. Goll, alt, hier	Bartholomä Bodani in Mannheim. Richterlich	15	
19. April „	451	Georg Bauer, Landwirth, Ehel. hier	Nikol. Bauer, evangel. Schullehrer hier. Obligation	55	
21. Juni „	477	Jakob Reuther hier	kathol. Hospitalrechner Herzog hier. Richterlich	86	31
„	478	Löb Gimbel Maiers Ehel. hier	Handelsmann Engelhard in Bruchsal und 18 Genossen. Richterl.	591	8
16. Aug. „	503	Andreas Merz und Genoss. hier	Friedrich Hesselbacher in Wiesloch. Richterlich	108	50
19. Sept. „	509	Heinr. Steiner, Müller hier	Johann Gretz, Rathsherr hier. Gesetzlich	4000	
13. Okt. „	512	Jak. Gossenberger auf dem Scheckenbronnerhof	Hofgerichts-Assessor Cammerer in Rastatt. Richterlich	34	32
		9. Pfandbuch Band 10.			
3. Jan. 1826	1	Jak. Friedr. Jäger hier	Joseph Freund, Metzger hier. Gesetzlich	90	
25. Febr. „	19	Marx Bauer, alt, hier	Kaspar Bauer Mündel hier. Gesetzlich	28	
19. April „	51	Marx Barth hier	Katharina Goll, ledig, hier. Gesetzlich	148	
6. Nov. „	120	Jak. Friedr. Bauer, Maurer, Ehel. hier	Pauline Winterheld, Mündel hier. Obligation	200	
30. Okt. „	129	Marx Barth, jg., hier	Franz Kuchenmann'sche Gantmasse hier. Gesetzlich	11	
22. Nov. „	147	Balthas. Schwedes hier	Eva Katharina Sambuga hier. Richterlich	49	54
27. Nov. „	250	Gottlieb Bornhäuser hier	Jakob Ulmer, Schullehrer, 1. Ehe Kinder in Hagsfeld. Richterlich	114	42
14. Dez. „	307	Nikol. Bauer Wwe. hier	Georg Marx Bauer hier. Obligation	522	54
21. Jan. 1828	334	Joh. Hillers Ehel. hier	Tobias Schweikert, Pfarrer zu Hörd in Rheinbayern. Obligation	620	
23. Jan. „	242	Joh. Graf hier	dessen 2. Ehefrau, Margaretha, geb. Goll, hier. Gesetzlich	50	
27. März „	391	Jakob Hornung hier	Michael Gretz'sche Verlassenschaft hier. Richterlich	76	
25. Juni „	463	Müller Kaufmanns Wittwe und Erben hier	Hofgerichts-Advokat Deker in Rastatt. Richterlich	63	59
10. März 1829	569	Kaspar Freidinger hier	Magdalena Schroth in Karlsruhe. Richterlich	24	
20. Mai „	585	Joh. Georg Kummer hier	Johann David Mohr in Bruchsal. Richterlich	37	57
16. Juni „	590	Ludwig Wolf hier	Christoph Scharf und Genossen hier. Richterlich	163	
4. Aug. „	601	Jakob Bannholzer hier	Katharina Brutsch in Rastatt. Richterlich	89	
20. Okt. „	626	Christof Walter hier	Freiherrl. v. Sturmfeld'sches Rentamt Ladenburg. Richterlich	–	
22. Dez. „	663	Christof Hökel hier	Anton Hetzel zu Elsheim. Richterl.	15	28
		10. Pfandbuch Band 11.			
7. Juli 1830	60	Jakob Hartmanns Wwe. hier	Marx Fischer'sche Kinder hier. Obligation	80	
14. Dez. „	106	Jakob Goll, Hafner, Ehel. hier	Amts-Assessor Blattmann in Bruchsal. Obligation	400	
17. Mai 1831	202	Jakob Feldmann, Landwirth hier	Oberamtmann Gemehl in Bruchsal. Obligation	550	
13. Aug. „	259	Nikol. Wolf, Schlosser hier	Katharina Wolf, ledig, in Bruchsal. Richterlich	121	
3. Okt. „	275	Frz. Andreas Jäger, Metzger hier	Marg. Barbara Jäger, Mündel in Bruchsal. Gleichstellungsgeld	481	37⅔
		dto.	Kathar. Barbara Jäger, Mündel in Bruchsal. Gleichstellungsgeld	483	37⅔
		dto.	Christian Jäger, Mündel in Bruchsal. Gleichstellungsgeld	489	7⅔
27. März 1832	358	Gg. Marx Schroths Ehel. hier	Buchhalter Gädtler in Bruchsal. Obligation	90	

Z.n.685. Nr. 5385. Neckarbischofsheim. (Vorladung.) In Sachen Georg Junker in Babstadt gegen Friedrich Weiß Ehefrau von da, Bertha, geb. Junker, u. Gen., Eigenthumstheilung betr. Da in der auf heute anberaumten Vergleichstagfahrt Niemand erschienen ist, so wird unter Bezugnahme auf das in Nr. 218 dieses Blattes enthaltene öffentliche Ausschreiben nunmehr Tagfahrt zur Verhandlung auf die Klage auf

Donnerstag den 1. Dezember d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

anberaumt, und werden hiezu die Beklagten unter dem Androhen vorgeladen, daß bei ihrem Ausbleiben der Inhalt der Klage für zugestanden und jede Einrede für versäumt erklärt würde. Zugleich erhalten dieselben die Auflage, längstens bis zu obiger Tagfahrt einen dahier wohnenden Zustellungsgewalthaber zum Empfang aller richterlichen Verfügungen zu ernennen, da sonst die Zustellung durch Anschlag an die Gerichtstafel geschehen wird.

Neckarbischofsheim, den 12. Oktober 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Hornung.

Z.n.681. Nr. 8694. Sinsheim. (Schuldenliquidation.) Ueber den Nachlaß der ledigen Luise Schäffler von Hoffenheim haben wir Gant erkannt, und wird Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Mittwoch den 9. November d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

anberaumt. Wer nun aus was immer für einem Grund einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebot stehenden Beweise, sowohl hinsichtlich der Richtigkeit, als auch wegen dem Vorzugsrechte der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht, dann ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borgvergleichs die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Sinsheim, den 12. Oktober 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
v. Braun.
vdt. Denk.

Z.n.675. Nr. 10,693. Staufen. (Ausschlußerkenntniß.)

In Sachen
mehrerer Gläubiger
gegen
Kaufmann Guido Brunner in Staufen,
Forderung und Vorzug betr.,

werden alle Diejenigen, welche in der heutigen Tagfahrt die Anmeldung ihrer Ansprüche unterlassen haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

V. R. W.

Staufen, den 14. Oktober 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Leiblein.

B.99. Nr. 5467. Ueberlingen. (Bekanntmachung aus dem Handelsregister.) Heute wurde der Ehevertrag des Kaufmanns Anton Ruh dahier mit Veronika Binninger von Ewattingen, d. d. Ueberlingen, den 15. September 1864, wornach die Gütergemeinschaft auf die Errungenschaft beschränkt ist, unter O.Z. 30 in das Firmenregister eingetragen.

Ueberlingen, den 19. Oktober 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Dietsche.

B.100. Bruchsal. (Bekanntmachung.) Nach Beschluß vom Heutigen, Nr. 15,389, wurde heute bei dem Eintrag im Firmenregister O.Z. 174 nachgetragen, daß Karl Blenkner am 26. September d. J. mit Maria Emma Amalie Herr von Sulzburg einen Ehevertrag errichtet hat, wornach die Bestimmung des L.R.S. 1500 und folgende als Norm der ehelichen Verhältnisse der Brautleute festgestellt wurde, und jeder Theil den Betrag von 100 fl. in die Gemeinschaft einzuwerfen hatte.

Bruchsal, den 20. Oktober 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Staiger.

Z.n.682. Nr. 8818. Sinsheim. (Erkenntniß.) Da Theresia Lampertsdörfer von Eichtersheim unserer Aufforderung vom 8 Juli l. J., Nr. 7124, keine Folge geleistet hat, wird dieselbe des Orts- und Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt und bezüglich ihres Vermögens das Verfahren nach § 2 des Gesetzes vom 5. Oktober 1820 eingeleitet. Die Beschlagnahme ihres Vermögens verbleibt in Kraft.

Sinsheim, am 15. Oktober 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
v. Braun.
vdt. Denk.

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.